



Die Freude überwiegt:

Schulleiterin Sybille Jäger (3.v.re.) und Architekt Jürgen Niemeyer (2.v.re.) und andere Verantwortliche bei der Baubegleitung – ein Abschluss der Arbeiten ist in Sicht, nachdem zwei Firmeninsolvenzen im vergangenen und in diesem Jahr für erhebliche Verzögerungen gesorgt hatten.

Wieder Schulbau mit Firmenpleiten

Grundschule Süd mit einiger Verzögerung fertig / Umzug vor den Ferien

Schulbaumaßnahmen in Walsrode – zumindest an den Walsroder Grundschulen – stehen nicht immer unter einem guten Stern. Die Pleiten, Pech und Pannen beim Umbau der Grundschule Vorbrück sind noch in guter Erinnerung. Zwar können die Maßnahmen an der Südschule damit nicht verglichen werden, aber Bauherrin Stadt Walsrode und Architekt Jürgen Niemeyer blieben auch bei dem Projekt von Insolvenzen nicht verschont. Deshalb steht der Umzug vom provisorischen Containerschulbau in die neue Schule auch erst jetzt, viele Monate nach dem ursprünglich anvisierten Termin, bevor. Für Schulleiterin Sybille Jäger kein Grund zu hadern: „Wir sind froh, dass wir eine so schöne Schule bekommen und können es kaum erwarten. Toll, was die Stadt Walsrode für uns geschaffen hat.“

Walsrode (rh). Die Baumaßnahme an der Südschule war nach der Grundschule Vorbrück und der Marktschule die dritte umfangreiche Grundschulsanierung im Walsroder Kernstadtgebiet. Rund 4,6 Millionen Euro hat sich die Stadt die Sanierung beziehungsweise den Neubau kosten lassen. Nach langen Diskussionen in den Gremien hatte sich der Rat für ein neues Kopfgebäude auf dem Schulhof und eine Sanierung der beiden Klassenraumtrakte entschieden.

Die 16 Klassenräume wurden von Grund auf saniert – von einer neuen Wärmedämmung über das Verschwinden altbekannter Schadstoffe wie Asbest bis zur Erneuerung der Fußböden, Decken, Fenster, Türen, Rohrleitungen und Beleuchtung. Zudem sind für jeweils zwei Klassenräume insgesamt acht komplett neue



Umzug im Einkaufswagen: Hausmeister Horst Kowalski hat bereits begonnen, die Schulsammlungen in die neuen Räume zu bringen – der Fuchs zieht mit um.

Gruppenräume als Anbau entstanden. In den neuen Verwaltungstrakt ziehen auch ein gemeinsames Eltern-, Beratungslehrer- und Krankenzimmer sowie ein Lehrmittel-

raum ein. Komplett neu sind auch das Foyer und die Aula. Eine offizielle Einweihung soll später stattfinden – zunächst steht jetzt erstmal der Umzug bevor.